

Karl MAY

Briefe

REGESTEN

- 05-2-347** **Karl May** : Briefe, Karten in Regesten und Registern / hrsg. von Volker Griesse. - Münster : Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat, 2005. - 283 S., 21 cm. - (Edition Octopus). - ISBN 3-86582-157-X : EUR 17.50
[8704]

Auch wenn der Rekurs des Vorworts auf die Regesten der Briefe von Hugo von Hofmannsthal und Thomas Mann in Anbetracht der literarischen Bedeutung Karl Mays und der hier vorgestellten schmalen und inhaltlich überwiegend dürftigen Korrespondenz reichlich hoch gegriffen erscheint, so sei auch Karl May eine solche Sammlung gegönnt,¹ die sich u.a. auf das 1995 von der Karl-May-Gesellschaft eingerichtete Autographenarchiv bezieht. Berücksichtigt sind insgesamt 1466 Briefe, Postkarten, Telegramme aus den Jahren 1860 bis 1912 soweit sie von Karl Mays eigener Hand stammen oder zumindest durch Unterschrift oder eigenhändige Zusätze ausgezeichnet sind. Ausgenommen sind demnach „Briefe und Karten, die eindeutig von Klara [May] verfaßt und unterschrieben sind“ (S. 8). Verzeichnung chronologisch und innerhalb eines Jahres durchnummeriert. Regestkopf: Angabe von Absendedatum und -ort, Empfänger, Art des Schriftstücks, Standort in öffentlichen Sammlungen oder in Privatbesitz, Fundstelle von Abdrucken (ersatzweise sonstige Quellen, z.B. Erwähnung in Antiquariats- und Auktionskatalogen). Inhaltsangabe, die sich bei den zahlreichen anlässlich von Mays Orientreise 1899/1900 verschickten Postkarten und Telegrammen auf den Satz „Sendet Grüße“ reduzieren läßt. Genannte Werke Mays, deren Figuren, Personen und Publikationen, Zeitschriften sowie Orte werden in der Reihenfolge ihrer Nennung mit Siglen identifiziert und bilden neben den Empfängernamen im Regestkopf die Grundlage der folgenden Register: 1. Empfänger,² Werke, Figuren, Personen und Publikationen, Zeitschriften und Zeitungen, Orte. - Die Frage ist freilich, ob man mit der Veröffentlichung dieses Regestenbandes nicht bis zur Vorlage der Abteilung VIII, Briefe in sechs Bänden innerhalb der Historisch-kritischen Ausgabe von **Karl Mays Werken (HKA)** hätte warten können, von der Bd. 6 unter Mitarbeit des Ver-

¹ Des neue Verzeichnis ersetzt das 1995 erschienene nach Datum, Empfänger bzw. Schlagwort geordnete Register (ohne Regesten) desselben Verfassers: **Karl Mays Korrespondenz** : eine Übersicht in Registern / von Volker Griesse. [Hrsg. von der Karl-May-Gesellschaft e.V. Hamburg]. - Berlin : Karl-May-Ges., 1995. - 79 S. : graph. Darst. ; 30 cm. - (Sonderheft der Karl-May-Gesellschaft ; 102).

² Ansetzung nicht einheitlich: *Albert v. Sachsen [König]* unter *A*, *Ferdinand von Bayern* (und andere Familienangehörige) dagegen unter *B*. - Die bei weitem meisten Eintragungen vereinigt der Verleger *Friedrich Ernst Fehsenfeld* auf sich.

fassers des vorliegenden Werks bereits vorliegt.³ Es ist allerdings fraglich, wie die Briefausgabe innerhalb der **HKA** zustande kommen soll, da geschätzte 70 - 80 % von Mays Korrespondenz⁴ im Bamberger Karl-May-Verlag verwahrt wird,⁵ der erklärtermaßen kein Freund der **HKA** ist.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ **Karl Mays Werke** / Karl May. Hrsg. von Hermann Wiedenroth. - Historisch-kritische Ausg. für die Karl-May-Stiftung. - Bargfeld/Celle : Bücherhaus Bargfeld. - Teilw. im Greno-Verlag, Nördlingen. - 20 cm. - Abt. 8, Briefe. - Bd. 6. Leseralbum / hrsg. unter Mitarb. von Volker Griesse und Hans Grunert. - Teil 1. - 1. Aufl. - 1997. - 503 S. : nur Ill. - ISBN 3-930713-58-6. - Teil 2. - 1. Aufl. - 1998. - S. 504 - 1036 : nur Ill. - ISBN 3-930713-58-6. - Dabei handelt es sich aber keineswegs um eine Brief-Edition, sondern um die Reproduktion von Photographien, die Karl May von seinen Lesern zugeschickt wurden: ein Kuriosum, das nichts in einer „historisch-kritischen Ausgabe“ verloren hat.

⁴ „Mays Korrespondenz war ... von gewaltigem Umfang.“ **Karl May, Leben und Werk** : Biographie von Hermann Wohlgshaft. - Bargfeld/Celle : Bücherhaus Bargfeld. - Bd. 1 (2005) - 3 (2005). - (Karl Mays Werke / Karl May. Hrsg. von Hermann Wiedenroth. - Historisch-kritische Ausg. für die Karl-May-Stiftung. Abt. IX, Materialien ; Bd. 1, 1 - 3). - Hier Bd. 3, S. 1593.

⁵ Freundlicher Hinweis von Wolfgang Hermesmeier, Berlin.